Der Flusse Runica

Der Rudnica-Fluss (auch Młynówka genannt) ist ein linksseitiger Nebenfluss der Płociczna. Seine Länge beträgt 16km, die Fläche seines Einzugsgebietes 122 km². Der Fluss entspringt unweit der Ortschaft Strzaliny. In seinem Lauf fließt er durch: den Liptowskie-, den Zamkowe- und den Tuczno-See durch. Bei seiner Mündung bildet er die nördliche Grenze des Drawieński Nationalparks (ca. 2km). Die Runica führt durchschnittlich 0,5m³ pro Sekunde. Das Wasserniveau schwankt höchstens um 20 cm im Jahr.

Unterhalb der Stadt Tuczna gibt es an diesem Fluss entlang zahlreiche Quellengebiete, mit wertvoller Flora und einer eigenartigen Pflanzendecke. Unweit der östlichen Parkgrenze, an dem rechten Ufer des Flusses, gibt es ein Überschwemmungsgebiet, das aufgrund der Aktivität der Biber entstanden war. Hier kommen die Quellgründe besonders oft vor. In ihrem unteren Lauf fließt die Runica in einem tiefen Tal, dessen Abhänge von einem Buchenwald bewachsen werden. In dem Fluss leben die Forellen. Ihre Leichplätze findet hier auch die sehr seltene Seeforelle. Bei seiner Mündung in die Płociczna kommen zahlreich die Biber vor.

Im Tal der Runica sind viele Festungen des sog. „Wał Pomorski“ zu sehen. Es sind vor allen Dingen die Betonbunker und die Schützengräben. Außerhalb des Parks, stellt der Fluss, dank einer großen Population von der Bachforelle und vom Döbel, eine Attraktion für die Angler dar. In den Parkgrenzen ist das Angeln nicht erlaubt. Durch das Tal der Runica verlaufen zwei Wanderwege (rote und blaue Markierung).

Data wydruku: 13.09.2026 19:33:27
Adres URL: http://www.dpn.pl/der-runica